

- 1 **Antrag-Nummer:** A1  
2 **Antragsteller:** Ortsverein Bochum Langendreer  
3 **Betreff:** Klare Haltung gegen Hetze im Netz

4 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**

5  
6 Die Ortsvereine des Unterbezirks Bochum werden dringend gebeten, noch nachhaltiger als bisher eine klare  
7 Haltung gegenüber rechtsradikalen, antisemitischen, rassistischen und weiteren menschenverachtenden  
8 Äußerungen in Kommunikationsplattformen und den sozialen Netzwerken einzunehmen.  
9

10 Eine klare Haltung bedeutet,

- 11 1. Hasskommentare wahrzunehmen, die oft indirekt erfolgen und erst auf den zweiten Blick  
12 diskriminierend und gewaltverherrlichend sind;  
13 2. rechtsradikalen, antisemitischen, rassistischen und weiteren menschenverachtenden Äußerungen zu  
14 widersprechen. Wenn sich viele Genossinnen und Genossen mit Beiträgen gegen Hassposts wenden,  
15 werden diese nicht nur in die richtige Relation gestellt, sondern stärken auch alle, die durch  
16 Meinung, Wort und Tat für diese Demokratie eintreten;  
17 3. beleidigende und diskriminierende Posts zur Überprüfung an die sozialen Netzwerke zu melden und  
18 4. strafrechtlich relevante Kommentare zu sichern und zur Anzeige zu bringen.  
19

20 **Begründung:**

21 Meinungen und Einstellungen werden heute durch die Kommunikationsplattformen und sozialen Netzwerke  
22 des Internets geprägt. Dies machen sich Rechtsextremisten und Rechtspopulisten zunutze und versuchen  
23 menschenverachtende Hassbotschaften in demokratischen Debatten zu implementierten und so als  
24 allgemein vertretbare Meinung „salonfähig“ zu machen. Sie betreiben bewusste Desinformation um die  
25 demokratische Gesellschaft zu spalten. Vertreter der Identitären Bewegung sprechen von dem Konzept des  
26 „Infokriegs“ als Teil des Kulturkampfes gegen die liberale Demokratie.  
27

28 Demokratie muss deshalb heute auch online durch eine wehrhafte Zivilgesellschaft, insbesondere aber auch  
29 durch demokratische Parteien verteidigt werden. Da die Äußerungen der rechtsextremistischen und  
30 rechtspopulistischen Propaganda bis in die (Netz)ebenen der örtlichen Untergliederungen hinein reichen,  
31 müssen diese – auch wenn sie ehrenamtlich und damit mit einem limitierten Zeitbudget tätig sind – sich  
32 ebenso konsequent gegen antidemokratische und diskriminierende Äußerungen zur Wehr setzen.  
33

34 Ein Ausstieg aus den Kommunikationsplattformen ist nicht zielführend, da damit die Meinungsherrschaft in  
35 die Hand der menschenverachtenden Demagogen gegeben würde.  
36

37 Nur mit einer klaren Haltung im Netz ist es möglich, die demokratische Meinungsherrschaft nicht in die  
38 Hände der Demagogen zu geben. Dahingehende Debatten, dass eine gezielte Demaskierung der  
39 Hasskommentare, Rechtspopulisten und Rechtsextremisten nur aufwerten würden, haben spätestens seit  
40 den neuesten rechtsterroristischen Anschlägen jede Berechtigung verloren.

Antrag **angenommen**

**abgelehnt**

**überwiesen an**